



Amtliche Nachrichten

Marktgemeinde Rastendorf

Ausgabe Nr. 2/2000

Werte Bürgerin !
Werter Bürger !

Der Sommer hat uns in diesem Jahr früher beglückt als in anderen Jahren. Ich hoffe, dass uns das schöne Wetter auch in den Sommermonaten hold bleibt.

Seit der Gemeinderatswahl ist nun einige Zeit vergangen und alle Gremien sind neu zusammengesetzt und arbeiten wieder voll an den Sachthemen im Interesse unserer Gemeinde.

Die Zusammenarbeit aller politischen Kräfte war bei der Zusammensetzung der Gremien mein oberstes Ziel und ich darf festhalten, dass das auch gelungen ist. Wir haben nun 5 geschäftsführende Gemeinderäte (Mindestanzahl laut NÖ Gemeindeordnung) und eine neue Ressortverteilung. Auch neue Ausschüsse wurden installiert (Näheres über die Zusammensetzungen im Blattinneren). Einige Umorganisationen wurden in den Kompetenzen vorgenommen - es sind nun die Ortsvorsteher zusätzlich für die Organisation der Grünflächenbetreuung und für die Instandhaltung der Wanderwege in der jeweiligen Katastralgemeinde verantwortlich. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich zur Mitarbeit gefunden haben und auch an jene, die sich unaufgefordert und spontan um unsere Ortsbilder bemühen.

Ich darf Sie in dieser Ausgabe wiederum über diverse Gemeindeangelegenheiten informieren und will zuerst beim Unange-

nehmen beginnen:

Trinkwasser- versorgung Rastendorf - Peygarten - Ottenstein:

Die (sehr geringfügige) Verkeimung des Wassers in der WVA RF/PO

bringt es mit sich, dass wir das Wasser wieder chlorieren müssen. Dies war diesmal sofort nach Vorliegen des Untersuchungsergebnisses möglich, da die Chlorierungsanlage aus Vorsorgegründen im Herbst nicht abgebaut worden war.



Zur Zeit muß die Gemeindeverwaltung das Wasser 4 x im Jahr untersuchen lassen und der Behörde die Wasserbefunde vorlegen. Die vorletzte Untersuchung zeigte keine Verkeimung, die letzte brachte wiederum zu Tage, dass geringfügig Kolibakterien im Wasser sind. Mit Hilfe von Chlorbeimengung wird eine Entkeimung (Notchlorierung) vorgenommen. Leider hat das Wasser dadurch einen unangenehmen Geschmack, aber es ist gesundheitlich unbedenklich und kann uneingeschränkt verwendet werden (auch ohne abkochen).

Wie in früheren Erklärungen bereits ausgeführt, sind die Ursachen der Verkeimung nicht nachvollziehbar und es können nur Vermutungen darüber an-

gestellt werden.

Wir haben uns in der Vergangenheit ständig mit den unbedingt notwendigen Umbauten im Bereich der genannten Wasserversorgung beschäftigt und ein Förderungsprojekt von einem Ziviltechniker erstellen lassen und beim Land NÖ. zur rechtlichen Genehmigung und Förderung eingereicht. Am 27.6.2000 ist die Anbotseröffnung für die Baumaßnahmen und noch im heurigen Jahr soll der Umbau bewältigt sein. Nach dem Umbau, bei dem auch eine UV Entkeimungsanlage eingebaut werden wird, gehören nach Aussagen der Fachleute die Verkeimungsprobleme der Vergangenheit an. Ich bitte bis dahin um Verständnis - ich war in der Hoffnung, dass wir bis zum Umbau ohne Verkeimungsprobleme durchkommen werden. Es kam leider anders.

Zur Erinnerung möchte ich wiederholen, welche Umbauten im Einzelnen geplant sind: Der Bau eines neuen Pumpenhauses; Einbau einer UV Entkeimungsanlage; Bau einer Leitung im Betriebsgebiet unterhalb Steininger; Verbindungsleitung beim Friedhof zur Kreuzung; Auflassung des Reservoirs Peygarten und



Pumpenhaus

Einbau eines Druckausgleichsystems. Allgemeine Bitte wegen Trinkwasser: Durch die trockene Witterung ist ein allgemeiner Rückgang des Grundwasserspiegels zu bemerken und auch unsere Brunnen zeigen dadurch eine geringere Schüttung. Ich möchte Sie daher höflich ersuchen, mit dem Wasser sparsam umzugehen, um nicht in die Gefahr zu geraten, dass unser Wasser zu knapp wird, denn die Sommermonate stehen noch

bevor.

KTM – Radweg

Das Teilstück des Kamp–Thaya–March–Radweges beim Kraftwerk Ottenstein ist fast fertig gebaut und wir können den Weg voraussichtlich noch im heurigen Jahr der Bestimmung übergeben.

Wir haben mit dem Weg nicht nur die Möglichkeiten für die Radfahrer geschaffen sondern, was besonders wichtig ist, auch für die Fußgeher, die zum Kraftwerk oder zum Schloss Ottenstein wollen. Hier wird die Strecke in einen



GGR Ing. Binder mit Bgm. Widder bei der Besichtigung des neuen KTM-Radweges, Teilstück Kraftwerk Ottenstein

neuen Wanderweg vom EZO Richtung Schloß Ottenstein eingebunden, da es keine gut begehbbare Verbindung vom EZO zum Schloss seit dem Bundesstraßenbau gibt.

Amtshausanierung

Das Rastenfelder Gemeindeamtshaus wird noch heuer vollisoliert und mit neuen Dachrinnen und Fenstern ausgestattet. Dies geschieht im Hinblick auf den notwendigen Fenstertausch und die Einsparungen beim Energieaufwand und um ein entsprechendes äußeres Erscheinungsbild zu haben. Die Kosten von ca. S 1,200.000,-- werden zum Großteil durch Landeszuschüsse und einen geförderten Kredit abgedeckt.

Fremdenverkehr:

Am Ottensteiner See soll im Bereich des Heuweges von der Windhagschen Stiftung eine Campingplatz errichtet

werden. Die Gemeinde hat alle Beschlüsse hinsichtlich der Widmung positiv gefasst und wir hoffen, dass das Land positive Bescheide hinsichtlich der Errichtung erläßt.

Die Region **Kamp-Stauseen-Gföhlerwald** hat mit dem Projektentwicklungsverein "Landesausstellung 2001" bereits viele Impulse geschaffen und mit der Bewerbung der Region rund um die Landesausstellung begonnen. Äußere Zeichen dieser Arbeit sind eine neues Imageprospekt, Werbefolder und ein neuer Busprospekt.

Rastenfeld – Siedlungsstraßengestaltung „Waldsiedlung“



„Waldsiedlung“ Rastenfeld

Auch dieses Projekt konnte gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern umgesetzt werden und ist sehr gut gelungen.

Kirchenplatzgestaltung



Im Zuge Ausbaues unseres Kulturhauses in Rastenfeld muß auch der Kirchenplatz neu gestaltet werden. Es hat hierzu bereits mehrere Besprechungen gegeben. Die grundsätzliche Meinung war, eine Pflasterung durchzuführen und dem Metzen einen neuen schönen Standort zu geben. Der Metzen soll den Mittelpunkt des neuen Platzes bilden. Diskutiert wird auch, ob ein Beton- oder ein Naturstein zur Ausführung kommt. Hier spielt sicher die Kostenfrage eine sehr große Rolle.

Für Gestaltungshinweise wären wir sehr dankbar. Wer mitdiskutieren will, sollte sich bei Vzbgm. Tschannerl oder bei Herrn Pfarrer Hahn melden.

Kulturhaus Rastenfeld

Die Umbauarbeiten gehen planmäßig voran, wiewohl jeder weiß, dass bei einem Althausumbau immer wieder Überraschungen zu Tage treten, die nicht vorhersehbar sind aber dennoch bewältigt werden müssen. Bedanken darf ich mich auch in dem Zusammenhang bei den wenigen aber sehr tatkräftigen Helfern. Vielleicht ist es möglich, dass diverse Personengruppen, die das Haus später nutzen sollen und wollen, sich noch verstärkt in die Mithilfe einschalten.

Nun wird an die Planung des Innenraumbaus herangegangen. Auch hier wäre sachliche Mithilfe angesagt und erwünscht. Bei Interesse melden Sie sich bei Vzbgm. Tschannerl.

Raumplanung

Der neu zu erstellende Flächenwidmungsplan ist in Arbeit und ein erster Vorentwurf liegt auf. Es wurden bereits 3 Arbeitskreissitzungen von den Vertretern der Katastralgemeinden (Gemeinderäte und Ortsvorsteher) absolviert. Der Rohentwurf der Planung wird noch heuer dem Gemeinderat und der Bevölkerung präsentiert. Dazu wird es auch eine Sondernummer einer Gemeindezeitung geben.

Betriebsgebiet Rastenfeld:

Die Fa. Buhl hat leider den Betrieb eingestellt. Der westlich des Areals Buhl an der Straße liegende Grundstücksteil im Ausmaß von ca. 3500 m² wurde von der Fa. Buhl an die Fa. Eichinger, Motorenhandel, Zwettl – Marbach, verkauft. Die Fa. Eichinger wird hier ein neues Betriebsgebäude errichten. Die Halle Buhl mit einem ca. 7500 m² großen Grundstück ist zum Verkauf angeboten.

Eine Tankstelle der Fa. Becker neben dem B 37 Stüberl ist ebenfalls wieder im Gespräch. Entsprechende Planunterlagen wurden von der Fa. Becker vorgelegt.

Kanal

Im Hinterfeld P/O wird zur Zeit der Regen- und der Schmutzwasserkanal gemeinsam mit der Trink- und Nutzwasserleitung verlegt. Ich weiß, dass Bautätigkeit



Bgm. Widder mit Dipl.Ing. Bruckner bei der Baukontrolle im Hinterfeld

ten in diesem Umfang für die Anrainer immer Unannehmlichkeiten bringen und ich danke ihnen für ihr Verständnis. Bei unmittelbaren Problemen wenden Sie sich bitte an die bauausführende Firma (Polier Haghofer 0664/2439965).

Die geplante Verbindungsleitung von der Scheidl-Kreuzung entlang der Bundesstraße zur Entlastung des Rüb's 1 Wallner und der Umbau Peygarten – Neumeister ist bereits zur Förderung eingereicht und wird bei Vorliegen einer Förderzusage durch das Land und dem Bund errichtet. Der Bauabschnitt Betriebsgebiet Rastenberg wurde fertiggestellt und mit der Asphaltierung abgeschlossen sowie die Endabrechnung durchgeführt. Es wurden S 3,973.492,08 verbaut.

Für das Projekt "Kanal Marbach – Niedergrünbach – Sperkental" wurde die Ausschreibung an 3 Ziviltechniker gesendet, um noch im Sommer den Planungsauftrag erteilen zu können.

Sommerferienspiele

Im Sommer finden wieder die Rastfelder Sommerferienspiele für die Kinder statt. Das Programm wird zu Schulschluss an alle Kinder ausgeteilt und liegt im Gemeindeamt und in verschiedenen öffentlichen Einrichtungen zur Entnahme auf. Ein herzliches Dankeschön an MitarbeiterInnen.

Kulturveranstaltungen:

Opern Air Gars „La Traviata“ - siehe Blattinneres
„Dialektattacken“ im Gasthaus Fischelmayer - siehe Veranstaltungskalender
Kulturaustausch Rastenberg – Gegenbesuch in Deutschland an einem Wochenende im September

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Bürger !

Ich wünsche ihnen einen schönen erholsamen Sommer. Wenn Sie Anliegen haben, die die Gemeinde betreffen, wenden



Hans – Dieter Widder





Aktuelles aus dem Gemeinderat

Sitzungen vom 19. April und 12. Mai 2000

In der Sitzung am 19. April fand die Angelobung der Gemeinderäte, die Wahl des Bürgermeisters, des Vizebürgermeisters und der geschäftsführenden Gemeinderäte statt.

Ressortverteilung:

Bürgermeister Hans-Dieter Widder:	Allgemeine Verwaltung, Finanzen, Schulen, Sport
Vizebürgermeister Manfred Tschannerl:	Tourismus, Kultur, Familie, Dorferneuerung, Gesundheit
GGR Ing. Binder Erich:	Abwasser, Straßenbeleuchtung
GGR Klafel Johann:	Gemeindestraßen, Vatertierhaltung
GGR Anthofer Leopold	Bauangelegenheiten
GGR Dastel Josef	Wasser

Wahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses

GR Lemp Alfred (Obmann), GR Ing. Winkelbauer Siegfried, GR Binder Leopold, GR Gruber Franz und GR Lemp Johannes

Wahl der Vertreter bei der Hauptschulgemeinde Rastefeld:

Bgm. Widder Hans-Dieter (Obmann), GR Gruber Franz, GR Steininger Gerhard

Bestellung eines Umweltgemeinderates: GR Pfeiffer Josef

Bestellung der Ortsvorsteher:

Rastefeld	GR Bauer Herbert
Rastenberg	Rucker Josef
Peygarten-O., Zierings	GR Sinhuber Karl
Marbach im Felde	Herndler Herbert
Niedergrünbach	Hohenegger Johann
Sperkental	Schitzenhofer Johann
Mottingeramnt	Sinhuber Leopold

Beschluss über die Bildung der Ausschüsse und deren Mitglieder:

Tourismus, Kultur, Familie, Dorferneuerung, Gesundheit
Vzbgm. Tschannerl Manfred (Obmann), GR Sinhuber Karl, GR Bauer Herbert und GR Ing. Winkelbauer Siegfried

Kanal, Straßenbeleuchtung

GGR Ing. Binder Erich (Obmann), GR Pfeiffer Josef, GGR Anthofer Leopold, GR Gretzel Herbert, GR Lemp Alfred und GR Lemp Johannes

Bauangelegenheiten

GGR Anthofer Leopold (Obmann), GR Wandl Gerhard, GR Eigner Johann, GR Gruber Franz

Wasser

GGR Dastel Josef (Obmann), GR Pfeiffer Josef, GR Bauer Herbert, GR Haselmayr Gerhard

Bestellung der Vertreter beim Tourismusverband Waldviertel Mitte und bei der Tourismusregion Waldviertel:

Bgm. Hans-Dieter Widder, Vzbgm. Tschannerl Manfred, GR Sinhuber Karl

Bestellung der Vertreter beim Musikschulverband

Vzbgm. Tschannerl Manfred, GR Eigner Johann, GR Ing. Winkelbauer Siegfried

Weitere Beschlüsse:

1. Nachtragsvoranschlag 2000

Der Gemeinderat beschließt Anpassungen bei verschiedenen Haushaltsstellen aufgrund neuer Fakten und des Ergebnisses des Rechnungsabschlusses 1999. Im außerordentlichen Haushalt wurden die einzelnen Vorhaben entsprechend den nunmehr bekannten Finanzierungsmöglichkeiten und dem Ergebnis des Rechnungsabschlusses 1999 angepasst.

Asphaltierung Waldsiedlung Rastefeld

Der Auftrag für die Asphaltierung wurde um S 444.256,-- inkl. 20 % MWSt. an die Fa. Swietelsky vergeben.

Ankauf von Sitzbänken

Von der Fa. Bekehrti, Palt, wurden für die Verschönerung der Orte 30 Stück Sitzbänke, Modell "Schönbrunn", um S 50.400,-- angekauft.

Dorferneuerung Sperkental

Der abschließende Dorferneuerungsplan von Architekt Schmelz über die Aktion "Dorferneuerung Sperkental" wird vom Gemeinderat beschlossen.

Jugendraum

Der Gemeinderat beschließt, dass der Lagerraum im Haus Rastefeld 28 (ehemaliges Geschäft Tschannerl) für einen Jugendraum bereitgestellt wird.

Kultur- und Veranstaltungszentrum

Der Auftrag für die Sanitär- und Heizungsinstallationen wurde an die Fa. Pistracher, Gföhl, um S 117.800,-- vergeben.

Der Auftrag für die Fenster wurde an die Fa. Bruckner um S 244.763,82 vergeben.



Impressum

Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeinde Rastefeld

3532 Rastefeld 30, Tel. 02826/289, Fax 02826/351

homepage: www.rastefeld.at; email: gemeinde@rastefeld.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Hans-Dieter Widder

Verlagspostamt: 3532 Rastefeld, Erscheinungsweise: periodisch

Die gefertigten Beiträge sind im Originalwortlaut wiedergegeben.

Im Zuge des Umbaues ist es auch gelungen, einen Raum für die Geschäftserweiterung des Kaufhauses Gamerith-Schmidt bereit zu stellen.

11. Flächenwidmungsplanänderung

Die Flächenwidmungsplanänderung in der KG Zierings "Projekt Campingplatz Heuweg" wurde beschlossen.

ACHTUNG!

Wichtige Information zur NÖ Bauordnung

Gemäß § 30 NÖ Bauordnung ist die Fertigstellung eines Neu- oder Zubaus eines Gebäudes der Baubehörde anzuzeigen = Fertigstellungsmeldung.

Dieser Meldung sind

1. ein Lageplan (2fach) mit der Bescheinigung des Bauführers über die lagerichtige Ausführung des Bauvorhabens;
2. bei Abweichungen ein Bestandsplan (2fach);
3. eine Bescheinigung des Bauführers über die bewilligungsgemäße Ausführung;
4. die vorgeschriebenen Befunde

anzuschließen.

Achtung: Werden alle Punkte vom Bauwerber erfüllt, ist das Bauvorhaben abgeschlossen und der Bürgermeister kommt nicht anschauen.

Wird keine „Bescheinigung des Bauführers

(Pkt. 3.)“ vorgelegt, kann der Bürgermeister mit dem Amtssachverständigen das Bauvorhaben zwar auf die bewilligungsgemäße Ausführung überprüfen –

ABER: Der Bausachverständige kann nicht die lagerichtige Ausführung des Bauvorhabens bestätigen!

Dazu ist immer der Bauführer oder ein Vermessungsbefugter zuständig, denn dieser Plan wird an das Vermessungsamt zur Eintragung in den Grenzkataster weitergeleitet!

OHNE BESTÄTIGTEM LAGEPLAN KANN EIN BAUVORHABEN NICHT ABGESCHLOSSEN WERDEN!

Termine

Gemeinderatssitzung:

7. Juli 2000, 19.30 Uhr

Gemeindeamt

Bauverhandlung:

04.08.2000



Bitte immer zeitgerecht anmelden!

Kunst & Kultur

Kreatives Rastefeld

Lesung mit musikalischer Umrahmung

„Dialektattacken“

Gasthaus Fischelmayer
Freitag, 14. Juli, 20 Uhr

Kärntnerisch (Text) A. Karner
Wienerisch (Lied) R. Liebe & Damen

Opern Air Gars am Kamp

"LA TRAVIATA"

von Giuseppe Verdi

Samstag, 12. August 2000, 20.30 Uhr

"La Traviata" ist die populärste Oper des Komponisten Giuseppe Verdi (10.10.1813 - 27.01.1901).

Mit unsterblichen Melodien schildert Verdi das berührende Schicksal der Violetta Valery. Die Oper entstand nach dem weltberühmten Roman "Die Kameliendame" von Alexandre Dumas.

Für die Aufführung am Samstag, den 12. August haben wir Karten reservieren lassen und geben diese gerne zum Selbstkostenpreis von S 600,-- an Sie weiter.

Bei entsprechendem Interesse kann ein Bus von der Gemeinde organisiert werden. Die Kosten dafür wären durch die Mitfahrenden aufzubringen.

Da die Nachfrage sehr schwer einzuschätzen ist, bitten wir Sie **so schnell als möglich, spätestens jedoch bis 10. Juli 2000 im Gemeindeamt (02826/289/14) Ihre FIXRESERVIERUNG bekanntzugeben.**

Kindergarten Niedergrünbach

ADVENTKALENDER

Die Kinder vom Kindergarten Niedergrünbach gestalteten im Kindergartenjahr 1999/2000 anlässlich des Adventmarktes im Schloß Ottenstein einen großen Adventkalender – die Bilder waren in den Fenstern des Schlosses ausgestellt. Dafür bekamen die Kinder von Herrn Dietrich, dem Geschäftsführer des EZO Hotel Restaurant, eine großzügige Spende. Auf diesem Wege ein HERZLICHES DANKESCHÖN.

WANDERTAG

Einen besonderen Ausflug unternahmen die Kindergartenkinder von Niedergrünbach. Die Wanderung führte die Kinder nach Marbach im Felde, wo sie von der Freiwilligen Feuerwehr Marbach ins Feuerwehrleben eingeführt wurden. Nach der Besichtigung des Feuerwehrhauses durften die Kinder die Helme und Atemschutzmasken probieren. Danach ging es mit Begeisterung zum Funken und Spritzen. Den Abschluss bildete eine kräftige Feuerwehrjause. Es war ein erlebnisreicher Vormittag. Herzlichen Dank an die Männer der Freiwilligen Feuerwehr Marbach im Felde.



In eigener Sache:

Die Gemeindezeitung erscheint viermal jährlich. Dafür haben wir fixe Termine vorgesehen. Alle Gemeindeglieder/innen haben die Möglichkeit, uns interessante Informationen und Veranstaltungen, usw. mitzuteilen, bzw. Werbeeinschaltungen zu bestellen. Folgende Termine sind für 2000 vorgesehen:

Ausgabe 3/2000:

Redaktionsschluß 05.09.,

Erscheinungsdatum 19. Sep.

Ausgabe 4/2000:

Redaktionsschluß 14.11.,

Erscheinungsdatum 28. Nov.

Bitte merken Sie die Termine im eigenen Interesse vor, damit wir Ihre Veranstaltungen auch veröffentlichen können.

Mitteilung der Tierärzte:

AN ALLE RINDERHALTER

Merkblatt für die künstliche Besamung

Da die Anmeldungen der Visiten, speziell der künstlichen Besamungen (wie in der letzten Mitteilung des Zuchtverbandes bereits angeführt), immer später erfolgen, möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, diese zeitgerecht bekanntzugeben, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

1. Brunstverlauf und zeitgerechte Besamung

	Brunstbeginn		Brunstende	
	0	8 Std.	18 Std.	24 Std.
ca. 6 Std. lang				
Vorbrunst		Brunst	Ende	
Unruhe, Brüllen		Aufspringen, Einziehen, Schleim		
			günstigster Besamungszeitraum	

2. Telefonische Anmeldung der künstlichen Besamung

Für Vormittagsbesamungen: bitte am Vorabend oder um 7.00 Uhr früh.

Für Abendbesamungen: bis spätestens 16.00 Uhr.

Aschauer Christian, Dipl. Tierarzt, Alt-Gföhl
 Brandstetter Herwig, Tierarzt Mag. vet.med., Rastenfeld
 Müller Eduard, Dr., Gföhl
 Reinhold Andreas, Tierarzt, Lichtenau

Veranstaltungen 2000

(Programmänderungen vorbehalten)

SOMMERFERIENSPIELE	Programm liegt im Gemeindeamt auf
LEBENSRAUM OBSTBAUM	Ausstellung im Schloß Waldreichs über die Ökologie und kulturhistorische Bedeutung unseres heimischen Obstes. 13.05.-29.10.2000 Öffnungszeiten: 9.30 – 18.00 Uhr, Mittwoch Ruhetag
GROSSE ADOLF BLAIM AUSSTELLUNG	Schloß Ottenstein, Eröffnung am 30.06.2000 Ausstellung vom 01.07. bis 17.09.2000 Öffnungszeiten: 10-18 Uhr
FEUERWEHRFEST MARBACH IM FELDE	30.06.-02.07.2000, Marbach im Felde Feldmesse: Sonntag, 02.07., 9.15 Uhr
20 JAHRE SEGELSCHULE PUSCH IN OTTENSTEIN	02.07.2000, Feier der Segel- und Surfschule 9 bis 17 Uhr Tag der offenen Tür
„DIALEKTATTACKEN“	14.07.2000, Gasthaus Fischelmayer, 20 Uhr Lesung mit musikalischer Umrahmung Veranstalter: Kreatives Rastenfeld
3. WALDVIERTLER OTTENSTEIN BAMBINI CUP	11.-13.08.2000, Peygarten- Veranstalter: TC Ottenstein Auskunft: Ing. Erich Binder, 02826/7701 = Fax
STURMFEST	26. u. 27.08.2000, Peygarten-Ottenstein Veranstalter: FF Peygarten-Ottenstein
BLUTSPENDEN	Hauptschule Rastenfeld, 03.09.2000, 9-13 Uhr
OTTENSTEINER ADVENT	Schloß Ottenstein, 03.12.-17.12.2000
BAUERNMARKT	Pfarrstadl Rastenfeld, 16. u. 17.12.2000, 10-18 Uhr
BLUTSPENDEN	Hauptschule Rastenfeld, 17.12.2000, 9-13 Uhr



Umweltschutz



GEMEINDEVERBAND FÜR UMWELTSCHUTZ FÜR DEN
BEZIRK KREMS

GUV-Krems informiert:

FETTY`S: Sie sammeln – wir entsorgen

Am Sonntag gibt's wieder Schnitzl, Pommes und Krapfen**doch wohin mit dem Fett?**

Wird Alt Speisefett od. –öl über die Toilette entsorgt , wirkt es gewässerbelastend und bereitet außerdem enorme Schwierigkeiten in der Kläranlage.

Über 15 kg Speiseöl werden durchschnittlich in Österreichs Haushalten verbraucht. Was davon in der Pfanne übrig bleibt, wird trotz anderslautender Vorschriften zu einem großen Prozentsatz noch immer hemmungslos in den Abfluß geschüttet.

20.000 Tonnen nehmen den Weg über das stille Örtchen oder die Abwasch und in der Folge sind Abfluß oder Kanalleitungen verstopft.



Sammeln Sie bitte gebrauchte tierische und pflanzliche Speiseöle und – fette frei von Verunreinigungen (Saucen, Speisereste usw.) in geeigneten verschließbaren Gefäßen wie z.B. im **“Fetty!”** Das volle “Fetty-Kübel” (3 l Fassungsvermögen) bringen Sie bitte zur Problemstoffsammlung (2 x im Jahr), es wird hier entleert oder getauscht. Beim erstmaligen Kauf eines Fetty`s bezahlen Sie S 20,--/Stk. + MwSt. (Tauschbehälter sind gratis!)

FETTY : “KLUGE KÖPFE MACHEN MIT”



USV United RASTENFELD

Meisterschaftsnachlese

Nachdem im Herbst noch mit einem absoluten Provisorium das Auslangen gefunden werden mußte, konnte der USV United Rastendorf im Frühjahr neue Umkleidekabinen beziehen. In vielen Stunden haben Obmann Frank Gottfried und Zettler Alois gemeinsam mit den Vereinsmitgliedern und freiwilligen Helfern zwei Umkleidekabinen errichtet. In kurzer Zeit waren die Kabinen einsatzbereit und wurden von den Spielern mit großem Beifall



angenommen. Namens der Spieler danke ich allen Helfern für diese schönen Kabinen. Besonderer Dank gilt den Gebrüdern Steininger, die eine beachtliche Menge Bauholz sponserten. Gleichermäßen danke ich der Familie Rauscher Thomas, Mottingeramt, für die Dachziegel.

Seit der letzten Ausgabe ging es auch beim Fußballspielen voll zur Sache. Folgende Ergebnisse wurden in packenden Matches erzielt: Sieg gegen Grafenschlag (4:3), Niederlagen gegen Rudmanns (5:0), 1. FC Weißer Hai (8:1), Friedersbach (2:1), SC Zwickl (2:0), Remis gegen Gr. Globnitz (1:1), Sieg gegen Etzen (1:0), Niederlage gegen Traunstein (4:1). Beim letzten Spiel gegen USC Oberstrahlbach entscheidet sich, welchen Rang wir in unserer ersten Meisterschaft einnehmen werden.

Namens der Vereinsführung und der Spieler danke ich an dieser Stelle unseren treuen Zuschauern. Es gibt bei keinem anderen Verein derart viele Zuschauer, die mit so großer Begeisterung die Spieler anfeuern. Wir Spieler konnten uns dafür zwar nicht mit vielen Siegen bedanken, aber wir versuchen immer unser Bestes. Bedanken möchten wir uns auch bei den beiden Trainern - Thaler Hermann und Gabauer Karl - die mit Hingabe versuchten, immer noch ein bißchen mehr aus uns herauszuquetschen. Als Obmann der Sportunion danke ich auch all meinen Kameraden am Spielfeld - ich finde, wir sind bereits eine tolle Gemeinschaft - und der USV United Rastendorf stellt eine besondere Einrichtung im Gesellschaftsleben der Gemeinde dar. Nochmals an alle: Herzlichen Dank für die 1. Meisterschaft.

Hans Müllner, Obm.

Generalversammlung der Sportunion



Bei der Generalversammlung der Sportunion Rastendorf berichtete Obm. Müllner über die erfreuliche Mitgliederentwicklung. In allen Sektionen (Damen - und Kinderturnen, Gesundheitsgymnastik, Schießen, Volleyball, Fußball) war eine Belebung zu verzeichnen. Die Sektion "USV United Rastendorf" ist im Herbst in die Fußball-Hobbyliga-Meisterschaft eingestiegen und erfreut sich besonderer Beliebtheit. Insgesamt zählt die Sportunion nun 181 aktive und 60 unterstützende Mitglieder. Bei der Generalversammlung wurde auch die Sektionsleitung der Sektion "USV United" bestellt: Frank Gottfried (Sektionsleiter) und Zwettler Alois (Stv.) wurden wieder mit der Führung beauftragt. Wichtigster Tagesordnungspunkt war die Wahl des Vorstandes der Sportunion. Gewählt wurden: Obm. Johann Müllner, Stv. Maria Prohaska, Schriftf. Sonja Gießrigl, Finanzen OSR Dir. Heinz Hackl. Sektionsleiter: Maria Prohaska, Herma Zinner, Dir. Maria Hennebichler, Frank Gottfried, Ing. Heinrich Anibas. Bgm. Hans-Dieter Widder dankte allen Funktionären für die geleistete Arbeit, die ein sehr wichtiger und wertvoller Beitrag zum Gemeindegeschehen ist.



Foto: v.l.: Gießrigl, Frank, Zinner, Müllner, Bgm. Widder, Prohaska, Hackl, Zwettler

3. Waldviertler Bambini Cup

Ottenstein ist von 11.-13. August 2000 Austragungsort des 3. Waldviertler Bambini Cups.

Teilnahmeberechtigt sind alle Jugendlichen, welche die Österreichische Staatsbürgerschaft besitzen und Mitglieder oder meisterschaftsberechtigt bei einem Verein des Kreises Nordwest sind. Gespielt wird in folgenden Altersklassen:

Altersklasse 9/U männl./weibl. Jhg. 1991 u. jünger

Altersklasse 10/U männl./weibl. Jhg. 1990 u. jünger

Nennungen: Schriftlich oder telefonisch an: Ing. Erich Binder

Peygarten-Ottenstein 40

Tel. + Fax: 02826/7701

Nennschluß ist der 10.08.2000, 15 Uhr

HILFSWERK

Notruftelefon

Sicherheit rund um die Uhr, für Personen, die bei Sturz in den eigenen vier Wänden Hilfe benötigen.

Durch ein Zusatzgerät am Telefon und durch einen Taster am Handgelenk, kann Verbindung mit der Hilfswerk-Notrufzentrale hergestellt werden. Diese Notrufzentrale ist rund um die Uhr besetzt.

Über eine Freisprecheinrichtung wird Sprechkontakt aufgenommen. Erfolgt keine Antwort vom Notruftelefonverwender, kann ein Notfall vorliegen. Die Notrufzentrale verständigt vorher festgelegte Personen wie zum Beispiel Verwandte, Bekannte oder Nachbarn.

Das Notruftelefon ist sehr einfach an ein bestehendes Telefon anzuschließen.

Die Monatsmiete beträgt S 350,— und beinhaltet die Rund-um-die-Uhr Betreuung, die Gerätemiete und die Wartung. Eine einmalige Anschlußgebühr beträgt S 300,—.

Das Hilfswerk-Notruftelefon ist eine bewährte Einrichtung und bietet natürlich auch den angehörigsten Sicherheit und Beruhigung. Es ist gut zu wissen, dass Eltern oder Verwandte im Falle eines Sturzes Hilfe herbeirufen können.

Das Hilfswerk Zwettl informiert Sie gerne: Tel. 02822/54222 jeweils von 8 bis 12 Uhr.

Hilfe und Pflege daheim

Erleichterung für Angehörige

Die Hauskrankenpflege bietet ganzheitliche Pflege zu Hause und fördert die Eigenständigkeit der betreuten Personen.

Ziel ist auch die Unterstützung der Angehörigen bei alltäglichen Betreuungsarbeiten:

- Begleitung zum Arzt oder Apotheke
- Einkauf, Besorgungen
- Haushaltsführung: Reinigung, Wäschepflege, Kochen, usw.
- Zustellung von Essen auf Rädern
- Gartenarbeit
- Information über Pflegegeld

Technische Hilfsmöglichkeiten:

- Notruf-Telefon
- Verleih von Krankenbetten, Gehhilfen, usw.

Meist wird die Pflege auch dadurch erleichtert, dass die Hilfswerk Mitarbeiter/In eine zusätzliche soziale Kontaktperson darstellt.

Hilfswerk Zwettl
Tel.: 02822/54222
8 bis 12 Uhr

Das Hilfswerk Zwettl sucht **diplomierete MitarbeiterInnen** für die Hauskrankenpflege – auch in geringfügiger oder stundenweiser Mitarbeit.

Tourismus

Gästeehrung im Gasthaus Huber

Besonders treue Urlaubsgäste konnte Bgm. Hans-Dieter Widder im Gasthaus Huber begrüßen: Frau Gerstendörfer Theresia verbringt bereits seit 30 Jahren ihren Urlaub in Rastendorf, Herr Hold Richard besucht Rastendorf immerhin schon zum 20. Mal. Beide Gäste kommen aus Wien. Bgm. Widder überreichte den "Beinahe-Rastendörfern" Erinnerungsurkunden und einen Kupferstich der Ruine Lichtenfels sowie ein Waldviertelbuch. Er wünschte den treuen Urlaubern, dass sie noch oft nach Rastendorf kommen können - mit der gesunden Waldviertler Luft und der netten Betreuung haben Frau Gerstendörfer und Herr Hold schon das 85. Lebensjahr erreicht.



Foto: Ingrid und Karl Huber, Bgm. Widder und die treuen Urlaubsgäste

GESUCHT

Infostandbetreuer bei der Landesausstellung

Für die Landesausstellung in Ottenstein und Waldreichs werden Betreuer für die Infostände gesucht.

Die Betreuer werden von Jänner bis März 2001 einen WIFI Kurs besuchen und im April eine betriebsinterne Schulung erhalten. Die Landesausstellung dauert von Mai bis November.

Die Ausbildungs- und Lohnkosten werden vom AMS gefördert.

Anforderungsprofil für die Infostandbetreuer:

- Freundlich
- Eigenes Auto oder Mitfahrgelegenheit nach Waldreichs bzw. Ottenstein
- Bezug zur Region
- Verantwortungsbewusst

Interessenten melden sich im Gemeindeamt Rastendorf oder direkt beim Projektentwicklungsverein Landesausstellung 2001, 3593 Neupölla 4, Tel. 02988/63961

Kulinarisches

(Programmänderungen vorbehalten)

SPARGELSPEZIALITÄTEN	Jedes Wochenende im Mai und Juni GH Fischelmayer, Niedergrünbach
RIPPERL IN VERSCH. VARIATIONEN	Restaurant LATE, Niedergrünbach 28. u. 29.07.2000 15. u. 16.09.2000
FAMILIEN – HIT	06.06.-31.08.2000, jeden Donnerstag, ab 19 Uhr Schloß Ottenstein, (Preise wie vor 30 Jahren)
MILLENIUMSTELLER	07.06.-23.08.2000, jeden Mittwoch, ab 19 Uhr Schloß Ottenstein (Komposition aus versch. Filets)
SALATBUFFET & GEGRILLTES	09.06.-25.08.2000, jeden Freitag, ab 19 Uhr Schloß Ottenstein (Fleischspieß und Salat vom Buffet)
ERDBEERWOCHEN	19.06.-02.07.2000, Hotelrestaurant Ottenstein, Schloß Ottenstein, Seerestaurant
SCHWAMMERLWOCHEN	03.-16.07.2000, Hotelrestaurant Ottenstein, Schloß Ottenstein
RITTERTAFEL	Schloß Ottenstein, 15.07. und 05.08.2000, jeweils ab 19 Uhr mittelalterliche Musik und Fanfarenbläser, bei Schönwetter Open Air im Schloßhof, ansonsten im Burggewölbe
VEGETARIER FESTWOCHEN	17.-30.07.2000, Hotelrestaurant Ottenstein 18.-30.07.2000, Schloß Ottenstein
ITAL. WOCHENENDE	21.-23.07.2000, Restaurant LATE, Niedergrünbach
HEIMISCHE PILZE	31.07.-13.08.2000, Hotelrestaurant Ottenstein
HENDL & PUTE	02.-13.08.2000, Schloß Ottenstein, Sommerparty
GRILLABEND MIT LIVEMUSIK	12.08.2000, Restaurant LATE, Niedergrünbach
LAMMWOCHEN	14.08.-27.08.2000, Hotelrestaurant Ottenstein 15.08.-03.09.2000, Schloß Ottenstein
SÜSSE WOCHEN	15.08.-03.09.2000, Schloß Ottenstein
KULINARISCHE REISE DURCH ASIEN	19. u. 20.08.2000, Restaurant LATE, Niedergrünbach
WILDBRETWOCHEN UND KÄSE&WEINWOCHEN	12.09.-31.10.2000, Hotelrestaurant Ottenstein, Schloß Ottenstein

Pöllabesuch

Am 21. 4.00 unternahm Bgm. Widder mit den Gemeinderäten Anthofer Leopold, Dastel Josef, dem Obmann der Dorferneuerung Rastenfeld Manfred Tschannerl, als Vertreter der "kreativen Künstler Rastenfelds" die Fam. Prof. Brunner und Herrn Gießrigl Gerhard, sowie Baumeister Ing. Albert aus Lichtenau eine Fahrt in die Nachbargemeinde Neupölla. Wir wurden vom Bürgermeister der Gemeinde Pölla, Ing. Müllner eingeladen, den sogenannten Kulturhof in Neupölla zu besichtigen, um zu sehen, wie über die Dorferneuerung ein altes Wohngebäude samt angeschlossener Wirtschaftstrakte zu einem kulturellen Zentrum adaptiert wurde.

Bgm. Ing. Müllner berichtete uns, dass der Wirtschaftstrakt ein Alter von ca. 50 Jahren aufwies und daher als nicht erhaltenswürdig einzustufen war. Dieser wurde daher abgerissen und an seiner Stelle wurden ein großer Saal samt Bühne, sowie ein kleiner Saal als Vortrags- und Versammlungsraum geschaffen. Zusätzlich wurden Sanitäräume und eine Teeküche errichtet.

Für uns waren vor allem die technischen Ausführungen von Interesse. Bgm. Ing. Müllner musste zahlreichen Fragen, wie z. Bsp. Beheizung, Beleuchtung, Schalldämmung, Be- und Entlüftung, Betriebskosten, Einrichtung der Räumlichkeiten usw. beantworten. Er verwies auch auf Fehler, die ihnen bei der Errichtung passiert sind. Wir konnten viele Ideen und Tipps für das Kulturhaus Rastenfeld mit nach Hause nehmen.

Anschließend besuchten wir noch das im sanierten Wohntrakt untergebrachte "Erste österreichische Museum für Alltagsgeschichte". Dieses regionalgeschichtliche Museum wurde von Univ.-Lektor Prof. Friedrich Polleroß eingerichtet und bietet unter anderem einen Überblick über die Alltagsgeschichte und die sozialen Veränderungen der ländlichen Bevölkerung am Beispiel der Region zwischen Zwettl und Horn. Ich kann nur jedem empfehlen, dieses kleine, aber eindrucksvolle Museum in unserer Nachbargemeinde zu besichtigen. Öffnungszeiten vom 1. Mai bis 26. Oktober jeden Sonn- und Feiertag von 14 bis 16

Kommunale Informationstechnologie

Ins Schloss Ottenstein lud die GEMDAT NÖ die Gemeinden des Waldviertels ein, um über aktuelle Gemeindeangelegenheiten zu informieren. Der Einladung folgten 80 Gemeindevertreter. Es wurden die neuen Softwareprodukte für Gemeinden vorgestellt und gleichzeitig über die gesetzlichen Neuerungen informiert. So müssen die Gemeinden ab dem Voranschlag 2002 zusätzlich einen mittelfristigen Finanzplan über 4 Jahre erstellen. Sehr informativ war auch der Bericht über die Volkszählung 2001, die zwischen der Statistik Österreich und den Gemeinden per Internet abgewickelt werden wird. Unter den anwesenden Gemeindevertretern wurde zum Abschluss eine Verlosung durchgeführt.



Foto: Mitarbeiter der GEMDAT und Gemeindevertreter

Freiwillige Feuerwehr

Goldenes Leistungsabzeichen

Grund zum Feiern hatte Kreuzer Michael, Mitglied der FF Peygarten-Ottenstein, nach erfolgreicher Prüfungsteilnahme für das Goldene Leistungsabzeichen.

Feuerwehrkommandant Haselmayr Gerhard und Bgm. Hans-Dieter Widder gratulierten dem jungen Feuerwehrmann sehr herzlich.



Foto: v.l.: BI Haselmayr, Bgm. Widder, Kreuzer Michael

Feuerwehr-Bezirkswettkämpfe

Die Freiwillige Feuerwehr Marbach im Felde erreichte bei den diesjährigen Bezirkswettkämpfen in Krems den ausgezeichneten 2. Platz im Bewerb Bronze A und den 5. Platz in Silber A. Es handelt sich dabei um den größten Erfolg, den eine Feuerwehr im Unterabschnitt Rastenfeld je erringen konnte.

Der Erfolg wurde beim Feuerwehrfest in Rastenfeld ausgiebig gefeiert.

Wettkampfteilnehmer:

Eder Johannes, Hennebichler Markus, Hennebichler Michael, Klafl Johannes, Klaus Reinhard, Lemp Matthias, Schnabel Manuel, Schnabel Thomas, Stocker Christoph



Foto: Die erfolgreichen Marbacher mit Gr. Reinprechts



Volksschule

Aktion "Apfel - Zitrone"

Am 9. Mai nahmen die Kinder der 3a u. 3b an der Aktion "Apfel - Zitrone" des Kuratoriums für Verkehrssicherheit teil. In Zusammenarbeit mit der Gendarmerie konnten die Kinder Äpfel an jene Verkehrsteilnehmer ausgeben, die sich an die Geschwindigkeitsbeschränkung von 50 km/h im Kreuzungsbereich Rastendorf / Peygarten hielten. Zitronen wurden jenen überreicht, die zu schnell unterwegs waren. Die Aktion rief unterschiedliche Reaktionen der Autofahrer hervor. Freude bei den Apfelbesitzern, Betroffenheit oder Ärger bei jenen, die aus Kinderhänden Zitronen erhielten.



Lesenacht

Bewappnet mit unzähligen Büchern, Schlafsäcken und Leselampen trafen sich die Schüler der 3. und 4. Klassen mit ihren Lehrerinnen (VD M. Hennebichler, VL E. Kriebel, VL E. Haslinger) am Abend des 12. Mai im Turnsaal, um ihre Leseausdauer unter Beweis zu stellen. Nach ein paar "gruseligen" Spielen vertieften sich die Kinder in ihre Lektüre zum Teil bis in die frühen Morgenstunden. Nach kurzem Schlaf und durch ein Frühstück gestärkt, wurden die lieben Kleinen von ihren Eltern vormittags wieder abgeholt.

Allen hatte diese Lesenacht großen Spaß gemacht, und die Erst- und Zweitklassler freuen sich jetzt schon auf dieses Ereignis.

Radfahrprüfung

22 junge Radfahrer der 4. Klasse haben am 15. Juni erfolgreich ihre Radfahrprüfung bestanden.

Besuch der Musikkapelle Waldhausen

Am 8. Juni präsentierte sich die Musikkapelle Waldhausen den Kindern der VS.

Hier sollte das Interesse der SchülerInnen für das Spielen eines Musikinstrumentes geweckt werden. Mit Begeisterung waren Interpreten und Zuhörer bei der Sache, sodass auch diese Veranstaltung ein toller Erfolg wurde.



Schwimmwettkampf

Lustige Wasserstaffeln, Geländespiele und Laufbewerbe standen am Programm des Pinguin - Cups in Krems. Die 3a, 3b und 4. Klasse nahmen am Montag, den 19. Juni daran teil.

Jedes Kind musste dabei auch 25 m Freistil schwimmen. Grundgedanke war die Festigung der Klassengemeinschaft sowie der Spaß an Spiel und Bewegung.



Ein afrikanisches Musikabenteuer



Der Workshop am 20. Juni führte die Kinder durch die Welt der afrikanischen Rhythmen. Jedes Kind durfte verschiedene Trommeln und Percussion - Instrumente unter der Anleitung von Lamine Camara (Trommelmeister aus Guinea) und Reinhard Buchinger (Trommelbauer aus Gastern) ausprobieren. Eine Diashow mit Impressionen des täglichen Lebens in Westafrika faszinierte die Kinder. Den dritten Teil bildeten Singen und Tanzen. Der 3 - stündige Workshop fand sowohl bei Schülern als auch bei Lehrern großen Anklang.

Polytechnische Schule der RHSW Rastendorf

Die Schüler der Polytechnischen Schule der RHSW Rastendorf sind nicht nur in den Werkstättenstunden äußerst fleißig und kreativ, sondern sie stellen ihre Fähigkeiten auch gerne in den Dienst der Allgemeinheit. Die beiden Werkstättenlehrer Heinz Trappl für die Metallgruppe und Reinhard Radinger für die Holzgruppe haben für das Frühjahr ein Projekt gestartet. Die Metallgruppe erneuert beim Arzthaus den Zaun, die Holzgruppe hat sich zur Aufgabe gesetzt, die Bänke und

Tische im Kindergarten wieder auf Hochglanz zu bringen. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass die Polytechnische Schüler bei dieser Tätigkeit mit besonderem Eifer dabei sind und auch eindrucksvoll ihr handwerkliches Geschick unter Beweis stellen. Besonders freut man sich in der RHSW Rastendorf darüber, dass praktisch alle Schüler schon eine fixe Zusage für einen Lehrplatz haben.

RHSW Rastenfeld News



Waldjugendspiele

Dem Namen alle Ehre gemacht!

Die RHSW Rastenfeld hat mit den zwei 2. Klassen an den Waldjugendspielen in Hollenburg/Krustetten teilgenommen. Dabei konnte die 2a Klasse unter der Leitung von HL Karin Weiß mit 412

Punkten einen klaren Sieg feiern. So haben die Schüler dem Namen der Schule - RHSW bedeutet Regionalhauptschule Waldviertel - alle Ehre gemacht. Die 2b Klasse auf Rang 11 landete auch noch auf einem Platz im guten Mittelfeld. Besonders bei den Aufgaben, bei denen es auf die Kenntnisse über den Wald ankam, konnten die Schüler aus Rastenfeld ihr Wissen unter Beweis stellen. Auch bei den Geschicklichkeitsbewerben schnitt der Sieger des Schulbezirkes Krems-Land gut ab.



Damit eroberten die "Waldexperten" einen komfortablen Vorsprung vor der HS Albrechtsberg - Els, die 19 Punkte hinter den Rastefeldern landete. Nun laufen in der RHSW Rastenfeld bereits die Vorbereitungen auf das Landesfinale in St. Pölten, wo man den Bezirk Krems-Land würdig vertreten will.

Gesunde Jause

Einmal nicht MC Donalds

Im Rahmen des NÖ Gesundheitsforums bereitete die Ernährungsberaterin Gabriele Roithner-Blamauer mit den Klassen der RHSW Rastenfeld gesunde Jausenbrote und Milchshakes zu. In jeder Klasse wurden dafür zwei Unterrichtsstunden aufgewendet, in denen die Schüler selbständig ihre Brote und Getränke herstellten, die sie dann mit Genuss verspeisten. Der Elternverein der RHSW Rastenfeld hatte die Kosten für die Lebensmittel übernommen.



Fun-Pub „Nightlife Garage“

Das Abend- und Nachtlokal ist ein idealer Treff für alle Nachtschwärmer.

Geboten werden erlesene Weine, nationale und internationale Biere, Cocktails und andere Getränke im heimeligen Ambiente und dazu die passende Musik für Jung und Alt.

Öffnungszeiten:

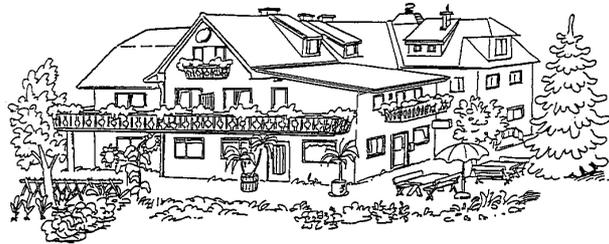
Mi, Do von 18 – 2 Uhr

Fr, Sa von 18 – 4 Uhr

So von 17 – 2 Uhr

Im Juli und August ist auch am Montag und am Dienstag geöffnet.

OTTENSTEINERHOF *Waldblick*



Neumeister Roland
3532 Peygarten-Ottenstein 38
Tel.: 02826/264



Blutspendeaktionen

Nächster Termin:

So. 3. Sept.

9 bis 13 Uhr, Hauptschule

Bitte vormerken: Für das Jahr 2000 ist noch ein weiterer Blutspendetermin vorgesehen: Sonntag, 17. Dez.

Wer kann Blut spenden? Alle gesunden Frauen und Männer im Alter von 18 - 65 Jahren (Erstspender bis 60 Jahre).

Die letzte Blutspende soll 8 Wochen zurückliegen. Frauen können 4 bis 5 mal, Männer 6 mal jährlich Blut spenden.

Übung des österreichischen Bundesheeres

Das Bundesheer wird vom

7. bis 11. August 2000

im Raum Gmünd, Zwettl, Horn, Krems und Waidhofen eine Übung durchführen.

Insgesamt werden an der Übung ca. 10.200 Soldaten mit 1.200 Räder- und Kettenfahrzeugen teilnehmen. Das Hauptgefechtsgeschehen wird sich am Truppenübungsplatz abspielen, die Umgebung wird als Verfügungsraum für die Truppe genutzt.

Die übende Truppe wird bemüht sein Flurschäden zu vermeiden. Dennoch auftretende Flurschäden werden finanziell abgegolten. Die Abwicklung erfolgt durch die Übungsleitung.

Der Übungsleiter, Herr **Kopskommandant LAGLER Engelbert**, ist ab 7. August, 16 Uhr am TÜPL Allentsteig/Lager Kaufholz erreichbar.

Geburtstage

70. Geburtstag Wallner Willibald

Den 70. Geburtstag feierte der allseits bekannte und beliebte Wallner Willibald aus Peygarten-Ottenstein. Willibald Wallner war und ist nicht nur Landwirt mit Leib und Seele, er zeichnete sich auch immer beim Einsatz für die Gemeinschaft aus. Er war 23 Jahre in den Gemeinderäten Peygarten und Rastefeld vertreten, ist seit vielen Jahren Jagdausschussobmann, arbeitete 30 Jahre als Maschinist für die Feuerwehr Peygarten-Ottenstein und erledigte viele Jahre den Winterdienst (Schneeräumung), und so weiter.....

Am 18. Juni lud der Jubilar viele Freunde zu seinem Geburtstagsfest ein. Bei dieser Gelegenheit dankte ihm Bgm. Hans-Dieter Widder für den vorbildlichen Einsatz zum Wohle der Gemeinde und wünschte noch viele schöne Jahre im Kreis der Familie.



80. Geburtstag Schnabel Anna

Frau Anna Schnabel aus Marbach im Felde feierte ihren 80. Geburtstag. Sie wurde 1920 in Marbach Nr. 30 als einziges Kind von Johanna und Franz Anthofer geboren. 1948 heiratete sie Josef Schnabel aus Rastenberg. Sie bewirtschafteten den landwirtschaftlichen Betrieb in Marbach. 1950 bzw. 1951 brachte Frau Schnabel die Kinder Anna und Josef zur Welt. Die Hofübergabe erfolgte 1980 an Sohn Josef und Schwiegertochter Herta. Seit 1999 ist Frau Schnabel verwitwet. Die Gemeindevertreter gratulierten sehr herzlich.



80. Geburtstag Neumeister Wilhelmine

Frau Neumeister feierte den 80. Geburtstag im Kreis der Familie. Die bekannte Trafikantin i.R. wurde in Rohrbach, Deutschland, geboren und heiratete 1945 Gatten Ludwig. 1946 musste Fam. Neumeister aus Deutschland ausreisen und kam nach Rastefeld. Hier wurden die Söhne Erwin und Kurt geboren. Von 1948 bis 1985 führte das Ehepaar Neumeister die Trafik in Rastefeld. Vzbgm. Tschannerl gratulierte der Jubilarin sehr herzlich.



Geburtstage

90. Geburtstag Ing. Ernst Zaunmüller, Rastefeld, und
90. Geburtstag Anna Zahler, Marbach im Felde

Zweimal konnte Bgm. Widder 90jährige Geburtstagskinder beglückwünschen.

Den Anfang machte Ing. Ernst Zaunmüller aus Rastefeld, drei Tage später feierte schon Frau Zahler Anna aus Marbach im Felde den runden Geburtstag. Bgm. Widder und die Ortsvertreter gratulierten den Jubilaren sehr herzlich.



Ing. Ernst Zaunmüller mit
Gattin und Bgm. Widder



Zahler Anna im Kreis der
Familie, Bgm. Widder und
Ortsvertretern

CHRONIK

GEBURTSTAGE

50 Jahre:

Juli:

Denk Wolfgang, Mottingeramnt

August:

Herndl Johann, Niedergrünbach

Grün Christina, Rastefeld

Asenbaum Renate, Rastefeld

September:

Eigner Othilde, Rastefeld

Schenk Anna, Rastefeld

60 Jahre:

Juli:

Dastel Josef, Peygarten-Ottenstein

August:

Arnberger Herta, Sperkental

Berger Franz, Marbach im Felde

Zuber Robert, Mottingeramnt

September:

Mayerhofer Josef, Niedergrünbach

Hofmann Friederike, Rastefeld

Kautzky Hartmut, Rastefeld

65 Jahre:

Juli:

Schöllner Maria, Rastefeld

Siedl Johann, Marbach im Felde

70 Jahre:

Juli:

Weber Friederike, Mottingeramnt

September:

Granser Hildegard, Rastefeld

Gretzel Leopoldine, Marbach im Felde

75 Jahre:

Juli:

Scheidl Leopoldine, Mottingeramnt

August:

Fuchs Franz, Marbach im Felde

September:

Rauschmayr Josef, Rastefeld

80 Jahre:

Juli:

Kargl Maria, Rastefeld

Weninger Maria, Rastefeld

85 Jahre:

August:

Hitzler Maximilian, Peygarten-Ottenstein

Schneider Maria, Sperkental

September:

Hahn Maria, Mottingeramnt

GEBURTEN

April:

Weißensteiner Natalie, Niedergrünbach

Geisberger Philipp, Rastefeld

Hackl Benjamin, Niedergrünbach

Mai:

Rauch Lisa, Sperkental

Gundacker Alina, Peygarten-Ottenstein

TODESFÄLLE

April:

Kaufmann Hermann, Rastefeld

HOCHZEITEN

Juni:

Weixelbraun Natascha und Grötzl Ger-

hard, Marbach im Felde

DIAMANTENE HOCHZEIT

Juli:

Schildorfer Anna und Franz,

Marbach im Felde

Baumgartner Beate und Viktor,

Rastefeld

Wasserzählerablesung

Sehr geehrte Damen und Herren!

Alle GemeindebürgerInnen, die an die öffentliche Gemeindewasserleitung angeschlossen sind, ersuche ich wieder um Ablesung des Wasserzählers.

Ich bitte, dass jeder Haushalt den Zählerstand auf dem nachstehenden Abschnitt einträgt und den Abschnitt **bis 31. Juli 2000** im Gemeindeamt abgibt. Der Abschnitt kann persönlich zu den Amtsstunden abgegeben oder in den Gemeindebriefkasten (neben der Amtstafel) eingeworfen werden. Weiters kann der Abschnitt per Post, FAX (02826/351) oder per E-Mail (gemeinde@rastenfeld.at) an uns übermittelt werden. Sie können den Zählerstand auch telefonisch im Gemeindeamt melden. Falls Sie Ihren Zählerstand nicht selbst feststellen können, hilft Ihnen gerne:
 Rastenfeld: OV Bauer Herbert (Tel. 497); Peygarten-Ottenstein: GR Sinhuber Karl (451 oder 245); Niedergrünbach: OV Hohenegger Johann (7630); Sperkental: OV Schitzenhofer Johann (7627).

MARKTGEMEINDE RASTENFELD



Hans-Dieter Widder
Bürgermeister

Allonge für Wasserzählerstand

Zählerstand abgelesen am:

Zählerstand:

Name, Adresse:

Abgabetermin: bis 31. JULI 2000
 (Post, persönlich, Ortsvorsteher, Gemeindebriefkasten, Fax,
 E-Mail)

Drei-Dörfer-Wandertag

Der 3-Dörfer-Wandertag, der jährlich von den Feuerwehren Niedergrünbach, Marbach im Felde und Sperkental veranstaltet wird, entwickelt sich immer mehr zum Publikumshit. Begeistert zeigten sich die Wanderer von der wunderschönen Streckenführung, welche teilweise entlang dem Dobrabach führte. In der Festhalle Niedergrünbach konnte Kdt. Schöberl Auszeichnungen an die ältesten Teilnehmer überreichen.



Foto: v.l.: Gretzel, Beck, Haselmayr und Kdt. Schöberl

Umwelttag

Die von der Gemeinde organisierte Frühjahrsreinigung brachte wieder jede Menge Mist zum Vorschein: 86 Säcke wurden mit Müll gefüllt. Gesammelt wurde entlang der Straßen und Wanderwege. Der große Sammelerfolg ist vor allem auf die Mithilfe der Regionalhauptschule und der Volksschule Rastenfeld zurückzuführen. Weiters wirkten tatkräftig mit: Feuerwehren, EVN-Betriebe, Forstamt Ottenstein sowie der Umweltgemeinderat mit den Ortsvorstehern und freiwilligen Helfern. Zum Abschluss gibt es für alle Helfer eine Jause.



Umweltgemeinderat Pfeiffer mit "seinen" Helfern

FS FRANZ SINNHUBER Wärme- und Energietechnik Werksvertretungen

H Holzkesselanlagen
E Pelletsheizungen
R Hackgutheizungen für
Z Klein- u. Großanlagen

IDM-Energiesysteme
I Wärmepumpen
D hygienische
M Warmwasserbereitung

3532 Peygarten-Ottenstein 112
Tel. 02826/697, Fax 69716
Mobil: 0664/352 2985
E-Mail: fsinnhuber@aon.at